

I. Voraussichtliche wesentliche Abweichungen zum Haushaltsplan 2020

1. Ergebnishaushalt/laufende Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 1					
111205 Medien- und Öffentlichkeitsarbeit					
1	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.685	94.093	38.408	Erarbeitung eines Corporate Design für die Stadt Plauen in der Maßnahme 01E-000001, Beschluss Finanzausschuss vom 19.03.2020 Verwaltungsvorlage DS-Nr. 0145/2020 Deckung aus liquiden Mitteln
Teilhaushalt 2					
111202 Personalangelegenheiten					
2	1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erträge und Einzahlungen)	106.774	193.020	86.246	
	<i>darunter:</i>				
	<i>Kostenerstattungen aus Beschäftigungsverboten und Mutterschutz</i>	<i>50.000</i>	<i>136.246</i>	<i>86.246</i>	<i>höher gegenüber dem Planansatz (konkrete Höhe schwer planbar)</i>
Teilhaushalt 3					
531001 BgA Stadtwerke Strom Plauen					
3	1.9 Sonstige ordentliche Erträge 1.8 sonst. haushaltswirksame Einzahlung lfd. Verwaltungstätigkeit	1.782.000	1.734.000	-48.000	Konzessionsabgabe Strom fällt gemäß Mitteilung der Stadtwerke - Strom Plauen GmbH & Co. KG vom Juli 2020 geringer aus
611001 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen					
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Erträge)	50.511.467	45.851.467	-4.660.000	
	1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)	50.365.367	45.705.367	-4.660.000	
	<i>darunter:</i>				
4	<i>Gewerbsteuer</i>	<i>17.500.000</i>	<i>15.500.000</i>	<i>-2.000.000</i>	<i>coronabedingte Mindererträge/-einzahlungen</i>
	<i>Vergnügungssteuer</i>	<i>600.000</i>	<i>540.000</i>	<i>-60.000</i>	<i>coronabedingt geringeres Einspielergebnis</i>
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</i>	<i>18.553.446</i>	<i>15.953.446</i>	<i>-2.600.000</i>	<i>coronabedingt geschätzte voraussichtliche Mindererträge/-einzahlungen</i>
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	42.013.564	43.588.917	1.575.353	
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	42.013.564	42.013.564	0	
	<i>darunter:</i>				
5	<i>Kommunales Vorsorgevermögen (nicht zahlungswirksam)</i>	<i>0</i>	<i>1.575.353</i>	<i>1.575.353</i>	<i>Auflösung dezentrale Vorsorgerücklage bereits im Jahr 2020 (gemäß Corona-Schutzschirm vom Land), nicht wie bisher erst in 2021 (wird als Umlagegrundlage für die Berechnung der Kreisumlage erst 2022 berücksichtigt, würde bei dem bisherigen Umlagesatz von 34,64 % eine zusätzliche Kreisumlage i. H. v. 545.702,14 EUR bedeuten)</i>

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
	3.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	503.669	387.367	-116.302	
	3.4 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	512.319	396.017	-116.302	
	<i>darunter:</i>				
6	Zinsaufwendungen für Kredite	455.922	339.620	-116.302	70.891 EUR: Planung der Neuaufnahme aus der Kreditermächtigung 2018 mit 2,00 % Zinssatz, tatsächlicher Abschluss mit 0,08 % Zins 45.411 EUR: die Zinsen für die bestehenden 4 variablen Darlehen auf Basis des 3-Monats-Euribor wurden mit 1,00 % geplant tatsächlich lagen die Zinssätze bisher bei 0,15 % bzw. 0,19 %
	Zinsauszahlungen für Kredite	463.316	347.014	-116.302	
761003 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Allgemeine Finanzwirtschaft" THH 3					
	außerordentliche Erträge (zahlungswirksam)	0	3.305.782	3.305.782	
	<i>darunter:</i>				
7	Corona-Schutzschirm vom Land darin enthalten 1.000.000 EUR erwarteter Ausgleich vom Land für coronabedingten Gewerbesteuermindereinnahmen (50%)	0	2.305.782	2.305.782	Ersatz von Steuermindereinnahmen (Gewerbsteuer, Gemeindeanteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer); Anteil der Stadt Plauen am gesamten Schutzschirm 4.611.563,25 EUR laut gemeindescharfer Prognose vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag Stand 28.05.2020 (fließt in die Steuerkraftmesszahl für 2022 mit ein und damit auch in Umlagegrundlage für Kreisumlage 2022, würde bei dem bisherigen Umlagesatz von 34,64 % eine zusätzliche Kreisumlage i. H. v. 1.597.445,51 EUR bedeuten) <u>erste Tranche (Einzahlung bereits erfolgt)</u> 1. Rate August 2020 i. H. v. 2.305.781,63 EUR <u>zweite Tranche (gesamt 2.305.781,62 EUR)</u> 2. Rate voraussichtlich November 2020 nach Steuerschätzung Oktober 2020 3. Rate voraussichtlich Anfang 2021 Höhe und Auszahlung der jeweiligen Raten noch unklar
	Corona-Schutzschirm vom Bund	0	1.000.000	1.000.000	erwarteter Ausgleich vom Bund i. H. v. 50% der coronabedingten Gewerbesteuermindereinnahmen (noch nicht beschlossen)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 4					
261003 Parktheater					
8	1.5 privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	205.300	25.000	-180.300	coronabedingte Mindererträge/-einzahlungen, da ab Juli nur geringe Anzahl von Veranstaltungen (mit weniger Gästen als 2019) sowie ab September wieder mehr Veranstaltungen (aber geringere Besucherzahl als 2019)
9	3.3 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	294.850	137.600	-157.250	
	<i>darunter:</i> Aufwendungen/Auszahlungen (coronabedingt)	185.000	27.750	-157.250	geringere Aufwendungen vor allem für eigene Veranstaltungen, Betriebskosten, Werbung, Reinigung und Bewachung, da ab Juli nur geringe Anzahl von Veranstaltungen (mit weniger Gästen als 2019) sowie ab September wieder mehr Veranstaltungen mit geringerer Besucherzahl als 2019 (weitere geringfügige zusätzliche Mittel für Hygiene- und Desinfektionsschutz i. H. v. 1.143 EUR)
573001 Festhalle					
10	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	112.438	99.938	-12.500	Festhalle - Erneuerung Entwässerung 12E-000019
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	82.500	70.000	-12.500	siehe Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
11	1.5 privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	336.000	159.000	-177.000	coronabedingte Mindererträge/-einzahlungen, da seit März Wegfall von Eigen- und Fremdveranstaltungen sowie ab September mit einer geringeren Besucherzahl gerechnet wird
12	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.861	341.861	-56.000	
	3.3 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	387.360	331.360	-56.000	
	<i>darunter:</i> Festhalle - Erneuerung Entwässerung	25.000	0	-25.000	Festhalle - Erneuerung Entwässerung 12E-000019 keine Förderung in 2020, Verschiebung mit Neuveranschlagung 2021 im Planentwurf 2021/22
	Aufwendungen/Auszahlungen (coronabedingt)	147.800	116.800	-31.000	geringere Aufwendungen vor allem für Betriebskosten, Werbung, Reinigung, eigene Veranstaltungen und Bewachung, da seit März Wegfall von Eigen- und Fremdveranstaltungen sowie ab September mit einer geringeren Besucherzahl gerechnet wird (weitere geringfügige zusätzliche Mittel für Hygiene- und Desinfektionsschutz i. H. v. 1.753 EUR)
Teilhaushalt 5					
111620 Bürgerbüro					
13	3.3 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.486	32.486	17.000	
	<i>darunter:</i> Wachschutz	13.000	30.000	17.000	coronabedingte Schutzmaßnahmen

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung	
424200 BgA Bäder						
14	1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	38.700	24.000	-14.700	coronabedingt Wegfall Schulschwimmen, Vereinstraining, Wettkämpfe am Wochenende aufgrund der Schließung des Stadtbades ab 16.03.2020	
15	3.6 Transferaufwendungen	1.368.870	1.388.870	20.000	Erhöhung lfd. Zuschuss an Freizeitanlagen Plauen GmbH- zur Stabilisierung der Personalsituation wurden Investitionen, u.a. Photovoltaikanlage am Stadtbad zurückgestellt - daher musste eingeplante Kürzung aus Energiekostensparnis rückgängig gemacht werden - Deckung aus liquiden Mitteln, aber Einsparung Investzuschuss	
	3.5 Transferauszahlungen	1.362.370	1.382.370	20.000		
Teilhaushalt 6						
211101 Grundschulen						
16	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	1.032.384	892.384	-140.000	GS Herbart Dachsanierung und Dämmung 12E-000038	
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen ISZW)	376.167	236.167	-140.000	Verschiebung mit Neuveranschlagung der Planung 2021 im Planentwurf	
17	3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.195	491.195	-140.000	2021/22 (Finanzierung in Folgejahren aus Rücklage investive	
	3.3 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.995	486.995	-140.000	Schlüsselzuweisung)	
221501 Förderschule für Lernförderung						
18	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	27.639	17.639	-10.000	Käthe-Kollwitz-Schule - Kesselerneuerung INST000174	
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen ISZW)	22.000	12.000	-10.000		
19	3.6 Transferaufwendungen	201.660	191.660	-10.000	Verschiebung mit Neuveranschlagung 2021 im Planentwurf 2021/22 (Finanzierung in Folgejahren aus Rücklage investive Schlüsselzuweisung)	
	3.5 Transferauszahlungen	201.660	191.660	-10.000		
261002 Puppentheater						
20	1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	13.500	5.300	-8.200	coronabedingter Ausfall von Vorstellungen	
21	3.3 Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.963	20.100	-34.863		
365101 Eigene Einrichtungen (Kitas, Horte, Tagespflege)						
22	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	5.682.011	5.617.419	-64.592		
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	5.601.353	5.536.761	-64.592		
	<i>darunter:</i>					
	Zuschuss LRA Hort E-Schule	140.123	111.242	-28.881		<i>geringer Zuschuss im Ergebnis der Verrechnung der Betriebskostenabrechnung 2019</i>
	Erstattung vom Sozialamt des Vogtlandkreises für Eingliederungshilfe von behinderten Kindern	80.711	45.000	-35.711		<i>weniger Erstattungsleistungen aufgrund geringerer Anzahl von Kindern mit Behinderungen</i>
23	3.7 sonstige ordentliche Aufwendungen	620.584	706.084	85.500		
	3.6 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
<i>darunter:</i>						
	Erstattung des Kommunalanteils für Plauener Kinder, die in anderen Gemeinden betreut werden	494.500	580.000	85.500	<i>mehr Kinder als geplant werden in anderen Gemeinden betreut</i>	

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas					
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	6.911.027	7.315.370	404.343	
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	6.881.900	7.286.243	404.343	
	<i>darunter:</i>				
24	Rückzahlungen durch die freien Träger aus Betriebskostenabrechnungen	400.000	804.343	404.343	<i>betrifft Betriebskostenabrechnung 2019 (tatsächliche Mehrerträge i. H. v. 517.715 EUR abzgl. 113.372 EUR Deckung für Mehraufwendungen an Kita's in freier Trägerschaft - siehe vor allem Finanzausschuss 25.06.2020, Verwaltungsvorlagen DS-Nr. 0189/2020 und 0197/2020)</i>
366202 Zuschüsse Träger der Jugend- und Verbands- sowie Familienarbeit					
25	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	233.678	146.100	-87.578	Finanzierung nur der Sachkosten, die nicht vom Landratsamt (pauschalierte Sachkostenübernahme) übernommen werden
421000 Sportförderung					
26	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	131.150	140.695	9.545	Zuschuss an den Tanzverein Plauen e.V., Zumba Plauen e.V. und Tango Verein e.V. für Anmietung von Trainingsräumen Deckung aus liquiden Mitteln (siehe Finanzausschuss vom 23.01.2020 -DS 0095/2019)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 7					
122100 Verkehrsüberwachung/Allgemeines Polizeirecht					
27	1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	55.600	70.600	15.000	In 2020 wurden eine Vielzahl von Sterbefällen bearbeitet, die sich Ende 2019 ereigneten.
	<i>darunter:</i>				
	<i>Erstattung Bestattungen</i>	<i>30.000</i>	<i>45.000</i>	<i>15.000</i>	
	1.9 sonstige ordentliche Erträge	1.763.600	1.436.100	-327.500	
	1.8 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.760.850	1.433.350	-327.500	
	<i>darunter:</i>				
	<i>Bußgelder - Überwachung ruhender Verkehr</i>	<i>410.000</i>	<i>390.000</i>	<i>-20.000</i>	<i>geringere Erträge aufgrund neuem Tatbestandkatalog</i>
	<i>Bußgelder - mobile Geschwindigkeitsüberwachung</i>	<i>517.500</i>	<i>265.000</i>	<i>-252.500</i>	<i>-237.500 EUR durch den frühen Ausfall des zweiten (alten) Messfahrzeuges war der geplante Dreischichtbetrieb nicht möglich (Neuanschaffung im Planentwurf 2021/22 vorgesehen). Zusätzlich führte der coronabedingte Lockdown zwischenzeitlich zum Rückgang des fließenden Verkehrs. <i>-15.000 EUR aufgrund neuem Tatbestandskatalog</i></i>
28	<i>Bußgelder - stationäre Rotlichtüberwachung</i>	<i>165.000</i>	<i>110.000</i>	<i>-55.000</i>	<i>Geplant war im Jahr 2020 kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zu installieren. Es gab bei drei Anlagen technische Probleme an den Standorten, so dass eine Ausschreibung im Jahr 2019 nicht erfolgen konnte. Das Ausschreibungsverfahren zum Ersatz der Anlage an der Böhlerstraße durch ein kombiniertes Gerät vom Jahr 2019 musste aufgehoben werden, da es lediglich ein Angebot gab. In diesem wurde ein Mietbetrag gefordert, der um ein vielfaches höher war, als die geplanten Aufwendungen. Es erfolgte nun eine Ausschreibung für Geräte, die ausschließlich das Rotlicht überwachen. Die Installation der ersten Anlagen ist schrittweise für das Jahr 2020 beginnend ab November geplant. Somit ergeben sich die dargelegten Mindererträge, aber auch Minderaufwendungen, da die Mietbeträge für diese Anlagen geringer ausfallen.</i>

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
29	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	470.422	353.022	-117.400	
	<i>darunter:</i>				
	Dienst- und Schutzkleidung	20.000	10.000	-10.000	Bedarf nach aktuellem Erkenntnisstand - in 2020 müssen noch vier Planstellen im Außendienst besetzt und die Stelleninhaber mit Dienstkleidung ausgerüstet werden (Stand 10.08.2020: 1.852 EUR).
	Aufwendungen stationäre Rotlichtüberwachung	70.000	9.000	-61.000	siehe Begründung zu Bußgelder - stationäre Rotlichtüberwachung
	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	5.500	30.000	24.500	Die Aufwandssteigerung ergibt sich aus den Vorbereitungsmaßnahmen zur Planung der Kampfmittel-evakuierung an der Syra- und Bleichstraße. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen noch keine Rechnungen vor. Aufgrund dessen, dass letztlich keine Evakuierung durchgeführt werden musste, liefen die notwendigen Kosten nicht in voller Höhe auf.
	Ordnungsmaßnahmen Sicherheitsdienst	120.000	65.000	-55.000	Das Auftragsvolumen beträgt nach erfolgter Ausschreibung in 2020 rund 65.000 EUR
	Aus- und Weiterbildung	20.900	5.000	-15.900	coronabedingter Wegfall von geplanten Weiterbildungen
122105 Gewerbeüberwachung					
30	1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	64.500	43.500	-21.000	
	<i>darunter:</i>				
	Sondernutzungsgebühren gewerblicher Art	21.000	0	-21.000	coronabedingter Wegfall der Erträge Der aktuelle Stand der Erträge resultiert aus den Anfang 2020 fälligen Jahresgebühren. In 2020 gab es zeitweise keine Möglichkeit zur Außenbewirtschaftung, weswegen keine Anträge gestellt wurden. Zum Teil erfolgte eine monatliche Erstattung bereits gezahlter Sondernutzungsgebühren. Durch den Stadtrat wurde beschlossen, dass sämtliche Gebühren zur Stärkung der Wirtschaft erstattet werden sollen.
126000 Brandschutz					
31	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	308.202	280.202	-28.000	FFw Neundorf - Dachsanierung INST000150
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	62.166	34.166	-28.000	(investive Schlüsselzuweisung - Einsatz in Folgejahren aus Rücklage siehe Transferaufwendungen/-auszahlungen)
32	1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Erträge und Einzahlungen)	228.000	188.000	-40.000	
	<i>darunter:</i>				
	Erträge für Leistungen Feuerwehr	170.000	130.000	-40.000	coronabedingter Wegfall von Theaterwachen und durch zeitweisem Ausfall der Atemschutzübungsanlage

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
33	3.6 Transferaufwendungen	182.833	154.833	-28.000	FFw Neundorf - Dachsanierung INST000150 Verschiebung mit Neuveranschlagung 2025 im Planentwurf 2021/22 (evtl. Neubau im Jahr 2024/25)
	3.5 Transferauszahlungen	182.833	154.833	-28.000	
712007 Bes. Schadensereign. "Sicherheit und Ordnung" THH 7					
34	außerordentliche Aufwendungen (zahlungswirksam)	0	48.000	48.000	
	<i>darunter:</i>				
	Wachschutz	0	13.000	13.000	coronabedingte Aufwendungen für Wachschutz (Einlassdienst) Einwohnermeldeamt bis voraussichtlich 30.09.2020
	Masken und Schutzkleidung	0	30.000	30.000	coronabedingte Aufwendungen (Brandschutz)
	Desinfektionsmittel	0	5.000	5.000	coronabedingte Aufwendungen (Brandschutz)
Teilhaushalt 8					
511101 Stadtplanung					
35	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge und Einzahlungen)	348.927	66.427	-282.500	Maßnahme Modellkommune 18E-MK0001 Prozessbegleitung mit Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Wettbewerbsdurchführung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung Verschiebung aufgrund fehlender Förderzusage im Jahr 2020 -247.500 EUR Fördermittel Maßnahme 18E-000001 Zuschuss an Vogtlandkreis - Elsterradweg -35.000 EUR Investive Schlüsselzuweisung Der Bau des Elsterradweges beginnt erst 2021, daher Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 auf 2021 und 2022.
	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	576.450	215.450	-361.000	
	<i>darunter:</i>				
	Maßnahme Modellkommune 18E-MK0001	275.000	4.000	-271.000	Maßnahme Modellkommune 18E-MK0001 Prozessbegleitung mit Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Wettbewerbsdurchführung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung Verschiebung aufgrund fehlender Förderzusage im Jahr 2020 in die Folgejahre 2021-2026, da Beauftragungen erst im Jahr 2021 möglich werden. Im Jahr 2020 soll lediglich das Beteiligungskonzept (Kosten ca. 4.000 EUR) aus dem Eigenanteil der Stadt beauftragt werden.
	Bebauungsplan Gewerbegebiet Oberlosa Teil 2b	100.000	0	-100.000	Aufgrund einer ungeklärten Eigentumssituation können die Planungen im Jahr 2020 nicht weitergeführt werden.
	Bebauungsplan Stadtbad	0	20.000	20.000	Projekt Modellkommune
	Vorbereitung GI/GE Moritzbach	10.000	0	-10.000	Die Entwicklung des Standortes ist in Kooperation mit Stadt Oelsnitz geplant. Entsprechende Vereinbarungen bzgl. Beteiligung und Finanzierung konnten bisher nicht getroffen werden. Keine Beauftragung von Planungsleistungen im Jahr 2020.
36	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	35.000	0	-35.000	18E-000001 Zuschuss an Vogtlandkreis - Elsterradweg siehe Zuwendungen; Umlagen (Erträge und Einzahlungen)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
511108 Stadtentwicklung/ -erneuerung					
37	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Erträge)	5.156.128	4.916.128	-240.000	18Z-000081 Abbruch ehemalige Schwimmhalle Hainstraße Verschiebung nach 2021 durch Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2021/22 mit Kostenerhöhung um 200.000 EUR
	1.2 Zuwendungen; Umlagen (Einzahlungen)	3.641.052	3.401.052	-240.000	
38	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.579.139	1.289.139	-290.000	
541000 Gemeindestraßen					
39	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.232.304	3.152.304	-80.000	
	<i>darunter:</i>				
	19E-000047 Beleuchtung Taltitzer Str. (Meßbach)	30.000	0	-30.000	siehe Straßenbaumaßnahme 19-0000001
	19E-000077 Beleuchtung Am Reuthhübel	50.000	0	-50.000	siehe Straßenbaumaßnahme 19-0000024
542000 Kreisstraßen					
40	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.612	6.612	-10.000	19E-000052 Beleuchtung Alte Jöbñitzer Straße mit Stützmauer (Kauschwitz) - siehe Straßenbaumaßnahme 19-0000036
552000 Gewässer					
41	3.3 Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	853.537	842.763	-10.774	altes Waldbad Chrieschwitz 17E-000028 Verschiebung mit Neuveranschlagung 2024/25 im Planentwurf 2021/22 und Kostenerhöhung um 225.000 EUR
Teilhaushalt 9					
424100 Sporthallen & Sportplätze					
42	3.6 Transferaufwendungen	114.149	64.622	-49.527	erforderliche Sanierung Betonelemente in der Maßnahme - Deckung aus liquiden Mitteln
	3.5 Transferauszahlungen	88.000	38.473	-49.527	
	<i>darunter:</i>				
	INST000215 Skaterpark	0	11.500	11.500	
	INST000209 Vogtlandstadion (Entwässerung)	80.000	18.973	-61.027	Neuveranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2021/22 im Jahr 2021 i. H. v. 126.000 EUR (bisher gesamt 100.000 EUR)
Teilhaushalt 10					
111606 Informationstechnik					
43	3.6 Transferaufwendungen/ 3.5 Transferauszahlungen	0	-37.531	-37.531	Erstattung der gezahlten Umlagen für 2015 vom Zweckverband KISA lt. Schreiben vom 09.06.2020; gemäß rechtskräftig gewordenem Urteil des VG Chemnitz vom 15.06.2015

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
"reine" Personalkosten Stadt gesamt					
44	Personalaufwendungen	35.762.092	34.942.228	-819.864	
	Personalauszahlungen	36.064.369	35.244.632	-819.737	Unterschreitung des Planansatzes vor allem durch:
				-466 TEUR	* Langzeitkranke (bisher 42 Beschäftigte, die länger als 6 Wochen krank waren, Neueinstellungen als Ersatz gegengerechnet)
				-415 TEUR	* Neueinstellungen (u.a. der neuen Planstellen) später, als geplant
				-202 TEUR	* voraussichtlich keine Tarifierhöhung ab 9/2020; (jetziger Tarifvertrag gültig 31.08.2020, geplant waren weitere 2% ab 9/2020)
				-150 TEUR	* Elternzeit (bei bisher 11 Beschäftigten konnte keine bzw. nur eine teilweise Planung der Elternzeit erfolgen, Neueinstellungen wurden gegengerechnet)
				-149 TEUR	* nicht geplante Abgänge sowie befristete Renten
				-102 TEUR	* keine Wiederbesetzung von freiwerdenden Stellen (FBL Bau und Umwelt + SB Denkmalpflege, SB Vollstreckung Innendienst)
				-54 TEUR	* unbezahlte Freistellung (Kind krank Tage)
				-1.538 TEUR Zwischensumme	
			706 TEUR	pauschale Reduzierung der Personalkosten in Höhe von 2% bereits bei der Planung der Personalkosten 2019 berücksichtigt (aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre)	
			-832 TEUR Erläuterungsbetrag gesamt		

Gesamt Ergebnishaushalt					
	ordentliche Erträge	138.519.236	134.345.886	-4.173.350	einschließlich nichtzahlungswirksame Erträge aus der Auflösung der dezentralen Vorsorgerücklage i.H.v. 1.575.353 EUR (Einzahlung in Vorjahren)
	ordentliche Aufwendungen	143.929.690	141.659.054	-2.270.636	
	ordentliches Ergebnis	-5.410.454	-7.313.168	-1.902.714	
	außerordentliche Erträge	550	3.306.332	3.305.782	
	außerordentliche Aufwendungen	41.716	89.716	48.000	
	Sonderergebnis	-41.166	3.216.616	3.257.782	
	Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	-5.451.620	-4.096.552	1.355.068	siehe vorherige Ausführungen und Pkt. II. Gesamteinschätzung

Gesamt laufende Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt					
	Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	128.498.655	126.055.734	-2.442.921	
	Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	127.490.866	125.268.357	-2.222.509	
	Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.007.789	787.377	-220.412	siehe vorherige Ausführungen und Pkt. II. Gesamteinschätzung

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
----------	----------------------	--------------------	--	--------------------------------	------------

2. Investitionen

Teilhaushalt 1					
571001 Wirtschaftsförderung					
45	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	50.000	0	-50.000	GG Plauen/Kauschwitz 03-0000009 Verschiebung mit Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2021
Teilhaushalt 3					
111305 Liegenschaftsmanagement					
46	6.4 Einzahlung Veräußerung Grundstücke, Gebäude u. sonst. unbewegliches Vermögen	350.000	600.320	250.320	voraussichtliche Mehreinzahlungen aus Grundstücksveräußerung (Investnummer 05-0000003)
47	7.2 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. sonst. unbeweglichem Vermögen	48.500	282.500	234.000	Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für den Ankauf der Kita Kinderhaus Westend in der Maßnahme 05-0000002 (Beschluss Stadtrat vom 03.03.2020, Verwaltungsvorlage DS-Nr. 0124/2020) Deckung aus liquiden Mitteln
Teilhaushalt 5					
424200 BgA Bäder					
48	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	378.151	0	-378.151	Maßnahme Modellkommune 12-MKV0001 Stadtbad Plauen - Anbau eines 25m-Beckens Im Jahr 2020 nur Inanspruchnahme für unbedingt erforderliche Planungsleistungen, da noch keine Bewilligung vorliegt; Verschiebung mit Planentwurf 2021/22
49	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	420.168	7.616	-412.552	
Teilhaushalt 6					
217101 Gymnasien					
50	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.357.111	880.245	-476.866	Maßnahme Modellkommune 12-MKV00097 Bau multifunktionale Halle mit Freiflächengestaltung Lessing Gymnasium Im Jahr 2020 nur Inanspruchnahme für unbedingt erforderliche Planungsleistungen, da noch keine Bewilligung vorliegt; Verschiebung mit Planentwurf 2021/22 nach 2021 (Ausführungsplanung) und 2022 (Baubeginn); Zuordnung der Investiven Schlüsselzuweisung aus der Maßnahme 12-MKV00097 (Vereinssport), da dort kein Einsatz möglich
	darunter:				
	Fördermittel	513.000	0	-513.000	
	Investive Schlüsselzuweisung	57.000	93.134	36.134	
51	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	570.000	171.000	-399.000	
281000 Sonstige Kultur und -pflege					
52	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0	-90.000	Ausstellung Weisb.Haus PL-Forum f.Textil u. Spitze 11-0000003
53	7.4 Auszahlung für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	180.000	0	-180.000	Förderung noch unklar (Bundesförderung angestrebt, Projektförderung für Einzelvorhaben 50%); Verschiebung mit Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2021 einschließlich der Finanzierung des Eigenanteils aus der Löwelstiftung (liquide Mittel)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 7					
126000 Brandschutz					
	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	674.240	449.240	-225.000	
	<i>darunter:</i>				
54	Fördermittel	355.000	284.451	-70.549	16-0000044 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 4000 -107.500 EUR keine Förderung in 2020, Verschiebung der Maßnahme nach 2021/22 im Planentwurf 2021/22 16-0000050 Hilfeleistungslöschfahrzeug (FFW) +36.951 EUR Erhöhung der Fördermittel lt. Bescheid vom 02.06.2020
	Investive Schlüsselzuweisung	319.240	164.789	-154.451	16-0000044 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 4000 -117.500 EUR Verschiebung der Maßnahme (Einsatz in Folgejahren aus Rücklage Investive Schlüsselzuweisung) 16-0000050 Hilfeleistungslöschfahrzeug (FFW) -36.951 EUR da höhere Fördermittel
55	7.4 Auszahlung für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	654.250	429.250	-225.000	16-0000044 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug 4000 Verschiebung der Maßnahme, da keine Förderung in 2020
Teilhaushalt 8					
511108 Stadtentwicklung/ -erneuerung					
	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.717.737	10.400.875	-316.862	
	<i>darunter:</i>				
56	Ankauf/Abbruch/Nachnutzung L.-F.-Schönherr Straße 18-0000080	720.000	859.200	139.200	bewilligte Fördermittel für die höheren Auszahlungen zum Ankauf
	Historische Einfriedung Weisbachscher Garten 18-0000125	40.000	0	-40.000	siehe Auszahlungen für Baumaßnahmen
	Rückbau Nebengebäude Melanchthonstraße 16 18-0000128	80.000	0	-80.000	siehe Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigem unbeweglichem Vermögen
	Freileg.Syra Bereich Melanchthonstr/Theaterstraße 18-0000133	80.000	605	-79.395	siehe Auszahlungen für Baumaßnahmen
	Generationenpark "Kreative Elsteraue" 18-0000141	256.667	0	-256.667	siehe Auszahlungen für Baumaßnahmen
	7.2 Auszahlung für Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigem unbeweglichem Vermögen	1.240.000	1.410.000	170.000	
	<i>darunter:</i>				
57	Ankauf/Abbruch/Nachnutzung L.-F.-Schönherr Straße 18-0000080	900.000	1.170.000	270.000	Beschluss Stadtrat vom 03.03.2020 Verwaltungsvorlage DS-Nr. 0123/2020 (Ankauf) - Deckung des Eigenanteils i. H. v. 130.800 EUR aus liquiden Mittel durch Einsparungen im Haushaltsjahr 2018 und 2019 in der Maßnahme 18-0000026
	Rückbau Nebengebäude Melanchthonstraße 16 18-0000128	100.000	0	-100.000	Verschiebung (aufgrund Auszug ISP erst Ende 2021 möglich) Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2022

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
58	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	10.414.490	9.990.246	-424.244	
	<i>darunter:</i>				
	Historische Einfriedung Weisbachscher Garten 18-0000125	50.000	0	-50.000	Verschiebung aufgrund Bau Forum für Textil und Spitze, Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22
	Freileg.Syra Bereich Melanchthonstr/Theaterstraße 18-0000133	100.000	756	-99.244	Verschiebung aufgrund fehlender Förderung EFRE (Antragstellung für neue EFRE-Periode erst ab 2022 möglich); in 2020 nur Förderung (Altlasten) über Programm Inwertsetzung (EFRE); Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2022 (Planung) + 2023/24 (Bau)
Generationenpark "Kreative Elsteraue" 18-0000141	385.000	110.000	-275.000	Verschiebung aufgrund ausstehender Fördermittelbewilligung, anteilige Verwendung des Eigenanteils in 2020 für Kampfmittelberäumung (nicht förderfähig) Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2021	
538000 Stadtentwässerung					
59	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.133	89.877	-82.256	
	<i>darunter:</i>				
	Fördermittel	40.056	0	-40.056	siehe Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (17-SEW0006 + 17-SEW0009)
	Investive Schlüsselzuweisung (ISZW)	132.077	124.542	-42.200	17-SEW0006 Straßenentwässerungsanteile Mittelstraße Unterlosa -42.200 EUR ISZW siehe Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (Einsatz in Folgejahren aus Rücklage Investive Schlüsselzuweisung)
	7.6 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	373.000	216.665	-156.335	
	<i>darunter:</i>				
	Straßenentwässerungsanteile - Mittelstraße Unterlosa 17-SEW0006	63.000	0	-63.000	Verschiebung aufgrund fehlender Förderung der Straßenbaumaßnahme (19-0000086) Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2021
	Straßenentwässerungsanteile - K7809 Syrau 2. BA 17-SEW0009	128.000	0	-128.000	Verschiebung mit Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/22 im Jahr 2021
Straßenentwässerungsanteile - Robert-Zahn-Weg 17-SEW0018	0	34.665	34.665	Nach Perspektivplanauszug des ZWAV vom 08.05.2019 und vom 23.10.2019 wurde eine Erhöhung der Maßnahme angemeldet, die 2019 noch nicht fällig wurde (deshalb HHP 2019 nur 35.000 EUR). Die Endabrechnung (34.665 EUR) der Maßnahme liegt nun zur Zahlung vor.	

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
541000 Gemeindestraßen					
60	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.223.050	1.218.990	-1.004.060	
	darunter:				
	Fördermittel	1.736.587	878.490	-858.097	Die beantragten Zuschüsse werden in 2020 nicht bewilligt (Verschiebung der Maßnahmen auf Folgejahre mit dem Haushaltsplanentwurf 2021/22). <u>19-0000001 Taltitzer Straße - Meßbach</u> -566.560 EUR <u>19-0000024 Am Reuthübel</u> -291.537 EUR
	Investive Schlüsselzuweisung	486.463	340.500	-145.963	19-0000024 Am Reuthübel (Einsatz in Folgejahren aus Rücklage Investive Schlüsselzuweisung)
	7.2 Auszahlung für Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	29.000	0	-29.000	19-0000001 Taltitzer Straße - Meßbach
	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	2.738.000	1.500.500	-1.237.500	
	darunter:				
	19-0000001 Taltitzer Straße - Meßbach	700.000	0	-700.000	siehe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
	19-0000024 Am Reuthübel	437.500	0	-437.500	siehe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
	19-0000109 Ersatzneubau Syraüberwölbung Melanchthonstraße	100.000	0	-100.000	Maßnahme wird aufgrund fehlender Zuschüsse auf unbestimmte Zeit verschoben.
542000 Kreisstraßen					
61	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.453.132	1.189.604	-263.528	
	darunter:				
	Fördermittel	1.350.332	1.086.804	-263.528	<u>19-0000036 Alte Jöbnitzer Straße mit Stützmauer (Kauschwitz)</u> Die beantragten Zuschüsse werden in 2020 nicht bewilligt (Verschiebung der Maßnahmen auf Folgejahre mit dem Haushaltsplanentwurf 2021/22).
	Investive Schlüsselzuweisung	102.800	102.800	0	
	7.2 Auszahlung für Erwerb von Grundstücken, Gebäuden	25.000	0	-25.000	19-0000036 Alte Jöbnitzer Straße mit Stützmauer (Kauschwitz)
	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	569.000	229.000	-340.000	19-0000036 Alte Jöbnitzer Straße mit Stützmauer (Kauschwitz)

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
Teilhaushalt 9					
424100 Sporthallen & Sportplätze					
62	6.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.003.427	188.300	-815.127	
	darunter:				
	<i>Fördermittel</i>				
	- Sportanlagenkomplex OS Kemmler 12-MKV0002	453.782	0	-453.782	Gemäß Maßnahmenplan Modellkommune Plauen Realisierung erst ab 2022 im Rahmen der Maßnahme Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt (Neuzuordnung in 12-MK00002).
	- Maßnahme Modellkommune 12-MKV0097 Bau multifunktionale Halle mit Freiflächengestaltung Lessing Gymnasium (Vereinsport)	325.211	0	-325.211	Im Jahr 2020 nur Inanspruchnahme für unbedingt erforderliche Planungsleistungen, da noch keine Bewilligung vorliegt; Verschiebung mit Planentwurf 2021/22 nach 2021 (Ausführungsplanung) und 2022 (Baubeginn).
	<i>Investive Schlüsselzuweisung 12-MKV0097</i>	36.134	0	-36.134	Zuordnung der Investiven Schlüsselzuweisung in die Maßnahme 12-MK00097 (Schulsport), da hier kein Einsatz möglich.
63	7.3 Auszahlung für Baumaßnahmen	1.228.572	472.025	-756.547	
	darunter:				
	<i>Sportanlagenkomplex OS Kemmler 12-MKV0002</i>	504.202	0	-504.202	siehe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
	<i>Maßnahme Modellkommune 12-MKV0097 Bau multifunktionale Halle mit Freiflächengestaltung Lessing Gymnasium (Vereinsport)</i>	361.345	109.000	-252.345	siehe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.666.249	22.264.719	-3.401.530	geringerer Bedarf an Zahlungsmitteln in 2020 vor allem aufgrund der ausgeführten Verschiebungen i.H.v. 423.839 EUR - Belastung durch Neuveranschlagung im Planentwurf 2021/2022 ff.
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.122.398	25.291.220	-3.831.178	
	Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-3.456.149	-3.026.501	429.648	

3. Finanzierungstätigkeit

	Einz. aus Aufnahme v. Krediten für Investitionen	3.395.428	2.971.589	-423.839	geringere Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2020 aufgrund der ausgeführten Verschiebungen und höhere Veranschlagung einer Kreditneuaufnahme im Planentwurf 2021/2022 gegenüber den bisherigen geplanten Kreditaufnahmen im Haushaltsplan 2020 zur Deckung des Bedarfs in den Folgejahren
	Auszahlung Tilgung v. Krediten f. Investitionen	4.335.287	4.343.575	8.288	geringfügig höherer Betrag ordentliche Tilgung, da gegenüber dem Haushaltsplan 2020 die Neuaufnahme aus der Kreditermächtigung 2018 mit 3.981.719 EUR in voller Höhe erfolgte (HHP 2020 voraussichtlich 3.718.084 EUR)
	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-939.859	-1.371.986	-432.127	

lfd. Nr.	THH/Produkt/Position	Planansatz 2020	voraussichtl. Betrag zum 31.12.2020	voraussichtliche Abweichung	Begründung
----------	----------------------	--------------------	--	--------------------------------	------------

4. Gesamtfinanzhaushalt

	Aenderung des Finanzmittelbestandes im HH-Jahr	-3.388.219	-3.611.110	-222.891	
	Einzahlungen auf Darlehensrückflüssen	17.833	17.833	0	
	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr	-3.370.386	-3.593.277	-222.891	
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	11.864.501	20.170.386	8.305.885	Verbesserung lt. vorläufigem Jahresabschluss 2019 - abzüglich des vorläufigen Minussaldos aus übertragenen Haushaltsermächtigungen (HHE) von 2019 auf 2020 i.H.v. 5.817.958 EUR ergibt sich eine voraussichtliche Verbesserung i.H.v. 2.487.927 EUR, die vor allem wie folgt begründet ist: <u>höhere Einzahlungen v.a. aus</u> Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (905 TEUR) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (102 TEUR) <u>geringere Auszahlungen v.a. aus</u> Personalkosten (585 TEUR) <u>geringere Inanspruchnahme übertragener Haushaltermächtigungen</u> Saldo aus HHE vorläufiger Jahresabschluss 2018 (449 TEUR)
	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-3.370.386	-3.593.277	-222.891	voraussichtliche geringfügige Verschlechterung (vor allem in der Verwaltungstätigkeit)
	Saldo auf übertragene Haushaltermächtigungen von 2019 auf 2020 im vorläufigen Jahresabschluss 2019	0	-5.817.958	-5.817.958	Entlastung 2019 und Belastung 2020
	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.494.115	10.759.151	2.265.036	
	Gesamtbetrag der gebundenen Mittel	4.825.784	3.325.784	-1.500.000	Verringerung vor allem aufgrund der Auflösung der dezentralen Vorsorgerücklage bereits im Jahr 2020 (gemäß Corona-Schutzschirm vom Land), nicht wie bisher erst im Jahr 2021
	Bestand der Verfügbaren Mittel gemäß § 72 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO am Ende des Haushaltsjahres	3.668.331	7.433.367	3.765.036	

II. Gesamtschätzung zur Haushaltssituation der Stadt Plauen

Im Gesamtergebnishaushalt zeichnet sich voraussichtlich eine Verschlechterung im ordentlichen Ergebnis i.H.v. 1.902.714 EUR sowie eine Verbesserung um 3.257.782 EUR im Sonderergebnis ab. Im Gesamtergebnis verringert sich damit das im Haushaltsplan 2020 veranschlagte Gesamtdefizit um 1.355.068 EUR von 5.451.620 EUR voraussichtlich auf 4.096.552 EUR.

Abweichend vom Ergebnishaushalt ergibt sich eine voraussichtliche liquiditätswirksame Verschlechterung in der laufenden Verwaltungstätigkeit i.H.v. 220.412 EUR. Die Abweichung resultiert vorrangig aus der nichtzahlungswirksamen Auflösung der dezentralen Vorsorgerücklage (1.575.353 EUR) im Rahmen des Corona-Schutzschirms vom Land (ist bereits in liquiden Mitteln der Vorjahre enthalten und wird in 2020 nicht als Einzahlung, aber als Ertrag gebucht).

Verbesserungen im ordentlichen Ergebnis resultieren vor allem aus den geringeren Personalkosten (819.864 EUR) und aus Verschiebungen von Maßnahmen (560.801 EUR), die jedoch im Haushaltsplanentwurf 2021/22 neu veranschlagt werden.

Zu erwartende **pandemiebedingte Einnahmeausfälle** bei Steuern (Gewerbesteuern 2.000.000 EUR; Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2.600.000 EUR) können durch Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land in 2020 (werden im Sonderergebnis gebucht) voraussichtlich überwiegend ausgeglichen werden.

Besonders hervorzuheben ist der Kommunale Schutzschirm des Freistaates Sachsen. Unter Anrechnung des o.g. kommunalen Vorsorgevermögens (1.575.353 EUR; Auflösung bereits in 2020, geplant war 2021) erfolgt ein Ausgleich der kommunalen Steuermindereinnahmen zu 50% als verlorener Zuschuss. Dabei beinhaltet der Schutzschirm des Freistaates Sachsen (im Jahr 2020 voraussichtliche Zahlung 2.305.782 EUR) nicht nur den Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle, sondern insbesondere auch die Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Im Rahmen seines Konjunkturpaketes gewährt auch der Bund als Maßnahme zur Entlastung von Kommunen über die Länder einen hälftigen Ausgleich der Gewerbesteuermindereinnahmen (voraussichtlich 1.000.000 EUR), so dass der Ausfall an Gewerbesteuer in Jahr 2020 vollständig kompensiert wird.

Damit bleibt einnahmeseitig die Hälfte der Mindereinnahmen der anderen Steuern als kommunale liquiditätswirksame Belastung, nach heutigem Erkenntnisstand sind dies vor allem ca. 1,3 Mio. EUR beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Des Weiteren entfallen durch die Corona- Pandemie vor allem Erträge durch Veranstaltungsabsagen bzw. Besucherzahlbeschränkungen in Festhalle, Parktheater und Puppentheater. Dem stehen teilweise auch geringere Aufwendungen für Betriebskosten, Werbung, Reinigung, Bewachung und Gastspielvertrag gegenüber.

Die geplanten Erträge aus Bußgeldern mobiler Geschwindigkeitsüberwachung reduzieren sich aufgrund des coronabedingten Lockdowns sowie dem Ausfall des zweiten Messfahrzeuges voraussichtlich um 252.500 EUR.

Für **pandemiebedingte Mehraufwendungen** der Kommunen beinhaltet der Schutzschirm des Freistaates Sachsen Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte. Die in der Vorlage aufgezeigten Mehraufwendungen sind daher voraussichtlich durch die Stadt Plauen selbst zu tragen.

Pandemiebedingter Finanzbedarf besteht insbesondere auch bei der Plauener Straßenbahn GmbH aufgrund von Mindererlösen. In welcher Höhe und wann diese Einnahmeausfälle des ÖPNV durch Bund und Land ausgeglichen werden, steht gegenwärtig noch nicht fest.

In der Investitionstätigkeit zeichnet sich für den Haushaltsvollzug 2020 ein geringerer Finanzbedarf i.H.v. 429.648 EUR ab, der vor allem auf die Nichtbewilligung von Fördermitteln und damit verbundene Nichtrealisierung von Maßnahmen im Jahr 2020 zurückzuführen ist.

Um die sich in diesem Zusammenhang voraussichtlich ergebende geringere Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2020 für Investitionen (423.839 EUR) soll die bisher geplante Kreditaufnahme in den Folgejahren erhöht werden.

Der sich aus allen Verschiebungen ergebende geringere Einsatz der investiven Schlüsselzuweisungen (Ergebnishaushalt 213.000 EUR und Investitionen 342.614 EUR) bleibt in den liquiden Mitteln enthalten und wird entsprechend dem Bedarf im Haushaltsplanentwurf 2021/22 eingesetzt.

Darüber hinaus sind 154.954 EUR aus der Löwelstiftung und der Erbschaft Rabe aufgrund der verschobenen Veranschlagung für die Maßnahmen „Ausstellung Forum für Textil und Spitze“ und „Park Kreative Elsteraue“ im Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2020 enthalten.

Insgesamt ergibt sich aus den voraussichtlichen Abweichungen zum Haushaltsplan 2020 eine voraussichtlich geringfügige Verschlechterung im Bedarf an Zahlungsmitteln um 222.891 EUR.

Hinzu kommt, dass sich lt. vorläufigem Jahresabschluss 2019 der bisher im Haushaltsplan 2020 ausgewiesene Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 um 8.305.885 EUR (von 11.864.501 EUR auf 20.170.386 EUR) erhöht hat. Abzüglich des Minussaldos auf die Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2019 nach 2020 (hier Belastung) i.H.v. 5.817.958 EUR resultiert daraus eine voraussichtliche Bestanderhöhung um 2.487.927 EUR.

Somit ergibt sich im Gesamtfinanzhaushalt eine Verbesserung des voraussichtlichen Bestandes an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (31.12.2020) i.H.v. 2.265.036 EUR.

Diese Mittel werden dringend benötigt, um im Doppelhaushaltsplanentwurf 2021/22 die Liquidität der Stadt Plauen bis zum Ende des Planungszeitraumes 2025 zu sichern.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Haushaltsvollzug 2020 trotz der Pandemie gesichert ist.

Für **2021 und 2022** sind die Auswirkungen jedoch noch unklar. Insbesondere bei der Haupteinnahmequelle - den allgemeinen Schlüsselzuweisungen – sind gegenüber der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung **erhebliche Einschnitte** zu befürchten. Die Details zum kommunalen Finanzausgleich dieser beiden Jahre werden in den FAG-Verhandlungen des Freistaates mit den kommunalen Spitzenverbänden nach der Sonder-Steuerschätzung im September 2020 - vorbehaltlich Landtagsbeschluss – besprochen.

III. Wesentliche Abweichungen zur Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, zum Schuldenstand, zu den übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bei der **Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen** ist folgende Änderung aufgrund der **Verschiebung der Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2020** zu verzeichnen:

	Stand 1.1.	Tilgung Stadt	Tilgung WbG Plauen Land	Neu- aufnahme	Stand 31.12.	Schulden pro Einw. (65.497)
Verbindlichkeiten aus Kreditneuaufnahmen lt. Plan 2020	45.610	4.335	16	10.564	51.823	791,23 EUR
Kreditermächtigung 2018				(3.718)		
2019				(3.451)		
2020				(3.395)		
voraussichtliche Verbindlichkeiten aus Kreditneuaufnahmen 2020	45.617	4.344	16	7.433	48.690	743,39 EUR
Kreditermächtigung 2018				(3.982)		
2019				(3.451)		
<i>Voraussichtliche Aufnahmen aus der Kreditermächtigungen 2019 -30.09.2020</i>						
<i>Voraussichtliche Aufnahmen aus der Kreditermächtigungen 2020 –nun erst zum 30.06.2021 vorgesehen</i>						